

Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik

Prozess

Spaltung bei der GP-Sektion «Grünen Baselbiet»

Impressum

Herausgeber

Année Politique Suisse
Institut für Politikwissenschaft
Universität Bern
Fabrikstrasse 8
CH-3012 Bern
www.anneepolitique.swiss

Beiträge von

Müller, Eva

Bevorzugte Zitierweise

Müller, Eva 2024. *Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik: Spaltung bei der GP-Sektion «Grünen Baselbiet», 1994*. Bern: Année Politique Suisse, Institut für Politikwissenschaft, Universität Bern. www.anneepolitique.swiss, abgerufen am 20.04.2024.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----------|
| Parteien, Verbände und Interessengruppen | 1 |
| Parteien | 1 |
| Linke und ökologische Parteien | 1 |

Abkürzungsverzeichnis

Parteien, Verbände und Interessengruppen

Parteien

Linke und ökologische Parteien

PARTEICHRONIK
DATUM: 06.10.1994
EVA MÜLLER

Im Kanton Baselland kam es bei den «Grünen Baselbiet» nach persönlichen Differenzen zur Spaltung. Unter der Führung von Nationalrätin Ruth Gonseth **spaltete sich eine Minderheit unter dem neuen Namen «Freie Grüne Liste» ab**, die verbleibende Parteienmehrheit nennt sich weiterhin «Grüne Baselbiet». Das Baselbiet ist, nach Bern, nun der zweite Kanton, der zwei Gruppierungen als GPS-Mitglieder führt. Die Aufnahme der «Freie Grüne Liste» BL als GPS-Mitglied ist noch nicht definitiv erfolgt.¹

1) TA, 6.10.94.